

Auf den ausgesprochenen Wunsch vieler Zuhörer übergiebt Verfasser hiermit die am 5. April d. J. zum Besten des Ausbaues des Evangelischen Krankenhauses gehaltene Vorlesung durch den Druck einer weiteren Verbreitung, zu dem gleichen wohlthätigen Zweck.

Das Material zu der nachstehenden Arbeit ist zum Theil auf dem hiesigen Provinzial-Archiv und auf dem Städtischen Archiv aus den Original-Quellen geschöpft; zum Theil haben die für die Geschichte Düsseldorfs werthvollen Sammlungen des Herrn Guntrum und des Herrn Notar Strauven dazu den Stoff geliefert. Mündliche Mittheilungen, wozu namentlich auch diejenigen des verstorbenen Herrn Geh. Archivraths Dr. Lacomblet gehören, dienten zur Vervollständigung. Durch den Augenschein konnte Verfasser sich von manchen Local-Angaben überzeugen, da die im Werk begriffene Legung der Gasröhren einen Blick in das unterirdische Düsseldorf gestattete.

Der Abdruck ist nun unverändert nach dem für die Vorlesung niedergeschriebenen Manuscript veranstaltet worden, welches ursprünglich nur für den engeren Kreis der Zuhörer bestimmt war. Während des mündlichen Vortrages griff jedoch die Wahrnehmung Platz, daß die gegebene Zeit nicht ausreichen werde zur Bewältigung des vorhandenen Stoffes: es mußte deshalb Einiges gekürzt, Anderes ganz überschlagen werden. Besonders war dies der Fall am Schlusse, wo die Zeit ohnedies schon überschritten war.

Dies zur Aufklärung für den zum Leser gewordenen Zuhörer, wenn er hier auf Stellen stoßen sollte, welche gehört zu haben er sich nicht erinnert.

Zu dem angeschlossenen „Historischen Plan“ wurde ein Festungsplan aus der Mitte des 18. Jahrhunderts als Grundlage benutzt; die seitdem entstandenen Stadttheile: Carlsstadt, Friedrichsstadt u. mit den darin enthaltenen neuen Straßen wurden demselben nach den jetzigen Stadtplänen angepaßt. Wenn allerdings dadurch bei dem angenommenen kleinen Maaßstabe einige Stellen auch weniger deutlich ausgedrückt werden konnten, so hofft Verfasser doch im Ganzen den vorgezeichneten Zweck erreicht zu haben, ein übersichtliches Bild der Festung und der heutigen Stadt Düsseldorf zu geben. Ein im größeren Maaßstabe entworfener Plan der Stadt im Jahre 1288 ist als Carton beigegeben.

Möge der gute Zweck dem Büchlein reichen Absatz verschaffen!

Düsseldorf, im April 1866.

Der Verfasser.